

Bayerntour: Junge Wilde fordern die alten Hasen

RUNDFAHRT 126 Radprofis legen auf fünf Etappen 797 Kilometer zurück. Bereits die erste Etappe führt heute durch die Region, morgen ist Zielankunft in Bad Gögging.

VON BERNHARD VÖLKL, MZ

REGENSBURG. Die Vorbereitungen sind abgeschlossen: Heute um 10.30 Uhr erönt in Pfarrkirchen der Startschuss zur 32. Bayern-Rundfahrt der Radprofis. Auf fünf Etappen werden 124 Fahrer aus 18 Mannschaften bis Sonntag 797 Kilometer zurücklegen und dabei auch die Region durchqueren. Die Veranstalter sprechen vom „besten Feld aller Zeiten“, an der Spitze vieler bekannter Namen steht der Schweizer Fabian Cancellara, Olympiasieger und Weltmeister im Zeitfahren.

Neben Topfavorit Cancellara vom Team Leopard Trek werden auch dem französischen Meister Thomas Voeckler, dem australischen Zeitfahr-Weltmeister Michael Rogers sowie dem deutschen Meister Christian Knees gute Chancen auf den Gesamtsieg eingeräumt. Die längste Etappe der Rundfahrt (213 Kilometer) führt die Fahrer heute vom Start in Pfarrkirchen unter anderem über Sünching, Thalmassing, Kelheim und Biedenburg nach Freystadt.

Höhepunkt am Herzberg

Hoffnung auf Tagessiege dürfen sich angesichts der Streckenprofile vor allem die Sprinter im Feld machen. Dazu zählen auch die 22-jährigen Deutschen Marcel Kittel und John Degenkolb (beide Erfurt), die in diesem Frühjahr mit guten Ergebnissen auf sich aufmerksam machen und bereits als die „jungen Wilden“ des deutschen Radsports gefeiert werden. Sie messen sich bei der Bayerntour mit alten Recken wie dem dreifachen Tour-Etappensieger Stuart O'Grady (Australien).

Die Veranstalter erwarten bei der Rundfahrt zwischen 600 000 und 800 000 Zuschauer. In Kelheim kann

jeder Radsportbegeisterte am Donnerstag sogar aktiv teilnehmen: Der RSC Kelheim veranstaltet im Vorfeld der offiziellen Bergwertung am Herzberg bereits um 12.30 Uhr ein „Jedermann-Bergzeitfahren“ Start für die 900 Meter lange Strecke ist direkt am Bergfuß. Informationen dazu gibt es im Internet unter www.rsc-kelheim.de. Die Profis benötigen für den Anstieg circa zwei Minuten und radeln über Ihrlertstein und Essing in Richtung des Ziels in Bad Gögging.

Um 15.30 Uhr kommt der Sieger

Dort passieren sie auf einem Rundkurs zweimal das Ziel, der Sieger wird voraussichtlich kurz nach 15.30 Uhr die Ziellinie überqueren. Bereits ab 14 Uhr wird in der Heiligenstädter Straße beim Hotel Marc Aurel ein Rahmenprogramm geboten, die Siegerehrung findet gegen 16.30 Uhr statt. Am Freitagmorgen tragen sich die Fahrer ab 10 Uhr am Kurplatz in die Starterliste ein, hier bietet sich für Fans auch die Möglichkeit, Autogramme der Sportler zu ergattern. Um 11 Uhr verlässt der Tross der Bayern-Rundfahrt Bad Gögging dann in Richtung des nächsten Etappenziels Aichach.

Große Bedeutung im Kampf um den Gesamtsieg dürfte das Einzelzeitfahren am Samstag in Friedberg über 26 Kilometer haben, die letzte Etappe führt die Radprofis am Sonntag von Friedberg nach Moosburg. Vorjahressieger Maxime Monfort ist in diesem Jahr nicht am Start, die meisten Teams nutzen die Rundfahrt als Vorbereitung auf die Tour de France.

MITFAVORIT VOECKLER

Der 31-jährige Thomas Voeckler wurde im Elsass geboren und ist seit elf Jahren Radprofi. 2003 nahm er erstmals an der Tour de France teil. Voeckler gilt als Spezialist für Ausreißversuche und eine offensive Fahrweise.

2011 gewann er zwei Etappen bei Paris-Nizza sowie die Gesamtwertung bei „Vier Tage von Dünkirchen“. Er ist zweimaliger französischer Meister im Straßenrennen und gewann 2009 und 2010 jeweils eine Etappe der Tour de France.



Einer der Favoriten der Bayerntour 2011: Thomas Voeckler

Foto: dpa

BAYERN-RUNDFAHRT 2011

